



SEMINARE

Zertifizierter Kanalsanierungs-Berater

Zertifikats-Lehrgang 1/2022 in Essen

Modul I: 24. - 28. Januar 2022
Modul II: 14. - 18. Februar 2022
Modul III: 07. - 11. März 2022
Modul IV: 04. - 08. April 2022
Prüfungstermin: 29. / 30. April 2022

Zertifikats-Lehrgang 2/2022 -ONLINE-

Modul I: 21. - 25. März 2022
Modul II: 25. - 29. April 2022
Modul III: 16. - 20. Mai 2022
Modul IV: 20. - 24. Juni 2022
Prüfungstermin: 08. / 09. Juli 2022

AUSFÜHRUNGSRISIKEN

bei der
KANALREPARATUR
ERKENNEN, BEWERTEN, VERMEIDEN

02. Dezember 2021 in Dresden
09. Februar 2022 in Bonn

VERANSTALTER



Werftstr. 20
30163 Hannover



0511 84 86 99 55
0511 84 86 99 54



info@sanierungs-berater.de
www.sanierungs-berater.de



Anmeldung zum Workshop „Ausführungsrisiken bei der Kanalreparatur“
Verband zertifizierter Sanierungs-Berater für
Entwässerungssysteme e. V.
Werftstr. 20
30163 Hannover

Bitte füllen Sie dieses Anmeldeformular aus und senden oder faxen Sie es uns zu. Die Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung und eine Anmeldebestätigung. Bitte zahlen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt unserer Rechnung. **Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen! Die Anmeldungen werden nach der Reihenfolge des Posteingangs berücksichtigt.**

Abmeldungen müssen grundsätzlich schriftlich und spätestens 10 Tage vor Lehrgangsbeginn erfolgen. Bei rechtzeitiger Abmeldung erheben wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10% des Teilnahmebeitrages; bei späteren Abmeldungen ist die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Der Veranstalter behält sich Änderungen im Programm und bei der Wahl der Referenten vor. Gerichtsstand ist Hannover.

Mit Ihrer verbindlichen Veranstaltungsanmeldung willigen Sie in die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke der Durchführung des Seminars und zur Veröffentlichung Ihres Namens, Vornamens, Titels und Ihres Unternehmens ein. Wir verarbeiten Ihre Daten nach Artikel 6 Abs. 1 lit. a) der EU-DSGVO auf Basis Ihrer Einwilligung durch die verbindliche Anmeldung zum Seminar: Erstellung der Teilnehmerliste und Namensschilder (Name, Vorname, Titel, Name des Unternehmens/der Institution), Rechnungserstellung (Name, Vorname, Unternehmen), Erstellung von Teilnahmebescheinigungen (Name, Vorname, Titel). Sie erklären sich durch Ihre verbindliche Anmeldung ebenfalls damit einverstanden, dass die angegebenen Daten (Vor-, Nachname, Titel und Unternehmen) auf der Teilnehmerliste des Seminars veröffentlicht werden. Die Teilnehmerliste steht anderen Teilnehmern sowie den Referenten und Veranstaltungspartnern in gedruckter Form zur Verfügung.

Bei Veranstaltungen des VSB e.V. werden unter Umständen Fotoaufnahmen angefertigt, die in verschiedenen on- und offline Medien veröffentlicht werden. Diese Aufnahmen sind mit der bildlichen Darstellung von anwesenden Personen verbunden, wobei die Personenauswahl zufällig erfolgt. Eine Darstellung der Bilder erfolgt auf der Homepage, Printmedien und Social-Media-Kanälen des VSB e.V. Dies gilt auch für Veranstaltungen, die in Kooperation mit Dritten angeboten werden.

Mit dem Betreten der Veranstaltungsräume erfolgt die Einwilligung des Teilnehmers zur unentgeltlichen Veröffentlichung in vorstehender Art und Weise und Verbreitung und/oder zeitlich uneingeschränkter Speicherung und Zugänglichmachung des aufgenommenen Bildmaterials im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Veranstalters. Die Persönlichkeitsrechte bleiben in jedem Fall gewahrt.

Sollte der Teilnehmer im Einzelfall nicht mit der Veröffentlichung seiner Person einverstanden sein, bitten wir um die unmittelbare Mitteilung bei den Verantwortlichen der Veranstaltungen.

BESCHREIBUNG

Reparaturverfahren sind universell einsetzbar. Dennoch gibt es kein Standardisierungsverfahren, welches für jedes Schadensbild oder in jeder örtlichen Situation eingesetzt werden kann. Jedes einzelne Verfahren hat sein Einsatzgebiet, häufig überschneiden sich die Möglichkeiten. Um als Planer die zum Projekt passende Verfahrenstechnik auszuwählen, reicht die Betrachtung der vom Gerätehersteller oder Dienstleister angebotenen technischen Möglichkeiten nicht aus. Eine möglichst lange Nutzungsdauer kann nur erreicht werden, wenn weitere planbare Auswahlkriterien bekannt sind. Für die Entscheidungsfindung im Rahmen der Sanierungsplanung wird künftig eine objektbezogene Risikobewertung unerlässlich sein. Mit der Identifizierung und Bewertung der mit der Verfahrensanwendung verbundenen Risiken werden nun objektive Kriterien einbezogen, die so bisher nur wenigen Fachleuten bewusst waren. Mit dem Workshop werden die notwendigen Kenntnisse vermittelt, um auftretende Risiken rechtzeitig erkennen, bewerten und vermeiden zu können. Die vorgestellten Arbeitswerkzeuge können nach entsprechender Einarbeitung genutzt werden, um die Planungsentscheidung unter Risikoaspekten zu treffen und zudem, um die Risikoabwehr im Rahmen der Bauausführung und örtlichen Bauüberwachung vornehmen zu können.

Als Hilfsmittel für die Risikobeurteilung wurden durch den VSB-Fachausschuss Risikobewertung die in der ZAI 0.6 enthaltenen Risikotabellen erarbeitet. Mit diesen Tabellen können Auftraggeber, Sanierungsplaner und Ausführende erkennen, welche Fehler bei dem jeweiligen Sanierungsverfahren auftreten können und welche Auswirkungen bezüglich Dichtheit, Standsicherheit und Betrieb zu erwarten sind. Durch die systematische Aufarbeitung der einzelnen Verfahrensschritte werden die einzelnen Sanierungsverfahren individuell anhand klarer Kriterien bewertbar. Dies gilt sowohl für die Auswahlentscheidung als auch für die subjektive Abschätzung der zu erzielenden Nutzungsdauer.

In diesem Workshop wird die Anwendung der erarbeiteten Risikotabellen an Beispielen erklärt. Praxisfälle werden von Fachleuten vorgestellt. Es werden wertvolle Erfahrungen vermittelt, die nicht nur für Planer interessant sind.

REFERENTEN

Dipl.-Ing. Achim Bräckle
Landeshauptstadt Stuttgart Tiefbauamt, Stuttgart

Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Günthert
Universität der Bundeswehr München

Dipl.-Ing. Thomas Palaske
Ingenieurbüro Palaske, Inning am Ammersee

Dipl.-Ing. (FH) Markus Vogel
VOGEL Ingenieure, Kappelrodeck

PROGRAMM

- 9.00 Uhr **Notwendigkeit der Risikobewertungen bei der Kanalstandhaltung**
Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Günthert
- 9.30 Uhr **Nutzungsdauer: Begriffe, Anwendung und Konsequenzen**
Dipl.-Ing. Achim Bräckle
- 10.00 Uhr **Entscheidungen bei Kanalsanierungsplanung**
Dipl.-Ing. Thomas Palaske (am 02.12.2021 in Dresden)
bzw. Dipl.-Ing. (FH) Markus Vogel (am 09.02.2022 in Bonn)
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 10.50 Uhr **Schadensbilder bei Kanalreparaturen**
Gemeinsame Diskussion von Ursachen und Sanierungsmöglichkeiten
Leitung: Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Günthert
- 12.00 Uhr Mittagspause
- 12.45 Uhr **Anwendung der Arbeitstabellen zur Risikobewertung**
Vorstellung und Übungsbeispiele
Leitung: Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Günthert
- 1) Risikobewertung Kurzlinerverfahren
 - 2) Risikobewertung Spachtel- und Verpressverfahren
 - 3) Risikobewertung Edelstahlmanschetten
 - 4) Risikobewertung Injektion ohne Fräserfordernis
 - 5) Risikobewertung Injektion mit Fräserfordernis
- 14.00 Uhr **Zusammenfassung und Aussichten**
Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Günthert
- 15:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Bitte senden Sie uns dieses Anmeldeformular zu oder faxen Sie es uns unter der Faxnummer 0511 / 84 86 99 54

Anmeldung

02. Dezember 2021 in Dresden
09. Februar 2022 in Bonn

Teilnahmegebühr:

EUR 360,- (MwSt. frei)

Teilnahmegebühr für VSB-Mitglieder: Mitglieds.-Nr.: _____

EUR 230,- (MwSt. frei)

Die Teilnahmegebühr versteht sich inklusive der Seminarunterlagen, der VSB-Empfehlung ZAI 0.6 und der Verpflegung.

Hiermit melden wir Person(en) verbindlich zum Seminar an. Die Teilnahmegebühr(en) überweisen wir nach Erhalt der Rechnung.

Ort, Datum, Unterschrift _____

Titel/ Vorname / Name

Titel / Vorname / Name

Titel / Vorname / Name

Firma / Behörde

Straße / Hausnummer

Postleitzahl / Ort

Telefon

E-Mail

Ich möchte den VSB Newsletter erhalten.

Bitte senden Sie mir auch weiterhin Informationsmaterial rund um den VSB e.V. und seine Veranstaltungen zu.